

Zeit / Ort / Anmeldung

Termin: 22. März 2024, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Europa-Universität Flensburg
Auf dem Campus 1, Gebäude RIGA 3,
24943 Flensburg

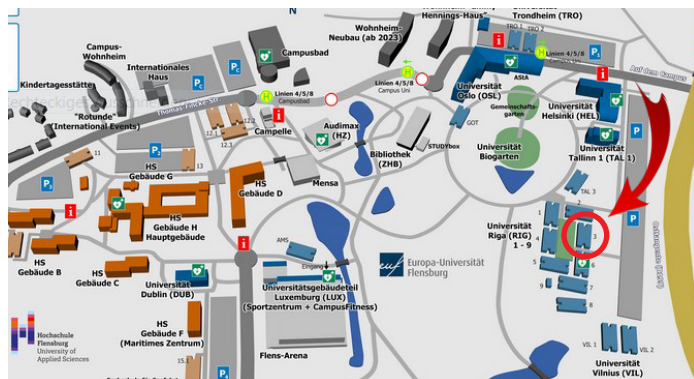
Parkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung.

Kosten: Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Anmeldung unter: jenna.buckley@kirche-sflf.de

Weitere Infos: Mareike.Brombacher@kirche-sflf.de

Diese Veranstaltung wird organisiert von der Ehrenamtsgruppe der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg „VieleSind1“ unter Federführung von Mareike Brombacher, Referentin für Erwachsenenbildung.



Mareike Brombacher

Referentin für Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Wassermühlenstr.12, 24376 Kappeln

Tel.: 04642 / 91 11-17

Mob.: 0160 / 92715782

E-Mail: mareike.brombacher@kirche-sflf.de

Web: www.erwachsenenbildung.kksflf.de

Instagram: erwachsenenbildung.kk.sflf



Erwachsenenbildung



Die Sehnsucht nach Frieden im Nahen Osten

Seminar am 22. März 2024
17.00 – 20.00 Uhr in Flensburg



Regionalzentrum
Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Die Veranstaltung

Der israelisch-palästinensische Konflikt hat eine lange und komplizierte Geschichte.

Dieses Seminar möchte bei der Orientierung in der aktuellen Krise helfen, möchte zu einem besseren Verständnis und gegenseitigem Respekt beitragen.

Es geht darum den Blick zu weiten und anhand der Friedens- und Konfliktforschung Lösungsansätze zu erkennen.

Dies scheint angesichts zunehmender populistischer, antisemitischer und fremdenfeindlicher Strömungen in Deutschland gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig.

Denn Frieden ist nur mit Versöhnung möglich.

Die Veranstaltung dient der Information und dem gegenseitigen Austausch. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmenden die Meinungen Andersdenkender respektieren und friedlich miteinander umgehen.



Die Referent*innen

Die „European Wasatia Graduate School for Peace and Conflict Resolution“, arbeitet interdisziplinär, transnational und multireligiös an den Bedingungen für Frieden und Konfliktlösung im israelisch-palästinensischen Verhältnis.

Dr. Zeina Barakat und Professor Ralf Wüstenberg vom Graduiertenkolleg zeigen verschiedene Perspektiven dieses Verhältnisses auf – und verschiedene Ansätze zur Versöhnung.

Professor Ralf Wüstenberg



Dr. Zeina Barakat

